

Deutsches Mosaik

Von J. L. FISCHER

*Quartband in Ganzleinen. Mit 97 Tafeln,
davon 13 farbig. RM 32.—*

Die Quellen des deutschen Mosaiks liegen in der Antike in Griechenland und Pompeji und im Mittelalter in Ravenna, Rom und Neapel. Auf 33 einfarbigen und 4 farbigen Tafeln sind diese berühmten alten Mosaiken hier abgebildet. Die ersten deutschen Werke sind die Mosaiken im Aachener Münster und in der Berliner Siegessäule. In den Jahren 1890 — 1920 war Mosaik vorwiegend eine kirchliche Kunst. Heute dient deutsches Mosaik in erster Linie zur Ausschmückung der Bauten des Reiches. Im Mosaiksaal der Reichskanzlei hat das deutsche Mosaik heute seinen Höhepunkt erreicht.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN • LEIPZIG